

SUMMER SCHOOL

des DFG-Graduiertenkollegs

*Selbst-Bildungen. Praktiken der Subjektivierung
in historischer und interdisziplinärer Perspektive*

**Versöhnung
als theologischer
Begriff im
interdisziplinären
Spannungsfeld**

**17./18.
September,
A3 1-109**

*Versöhnung als klassisches Thema der Theologie erfährt seit dem 20. Jahrhundert in vielen unterschiedlichen Disziplinen Aufmerksamkeit, beispielsweise in den Sozial- und Rechtswissenschaften, in der Philosophie, den Friedens- und Konfliktstudien oder den Kulturwissenschaften. Häufig laufen in den Betrachtungen religiöse und nichtreligiöse Denkfiguren übereinander, ohne, dass dies immer klar wäre. Das Ziel dieses Nachwuchswissenschaftler*innen-Workshops besteht darin, ebendiese vielfältigen Verflechtungen in den Blick zu nehmen und zu reflektieren. Dabei spielt insbesondere die Frage eine Rolle, wie sich theologisches und nicht-theologisches Nachdenken über Versöhnung gegenseitig bedingen und welche praktischen Formen von versöhnendem oder auch unversöhnlichem Handeln sich im politischen und gesellschaftlichen Feld mit welchen Begründungsmustern abzeichnen.*

**Programm
und Informationen**

www.uol.de/r/3te-gk-summerschool

Organisation

Knut Wormstädt,
Graduiertenkolleg ‚Selbst-Bildungen‘

Anmeldung

für die Workshop-Tage an
knut.wormstaedt@uol.de